



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 9. Sitzung des Stadtrates vom
25.06.2015

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Bürgermeister Richard Borgmann

Die Sitzung fand im Heimathaus Seppenrade, Am Rosengarten 6, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/412/2015
2. Wahl eines/einer Beigeordneten und Bestellung zum allgemeinen Vertreter/zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters
Vorlage: FB 1/411/2015
3. Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) / Teilbaustein Stadtlandschaft
hier: Ermächtigung der Verwaltung zur Beauftragung einer konkreten Ausführungsplanung (bis HOAI Leistungsphase 5) für die ersten Bauabschnitte
Vorlage: FB 3/220/2015
- 3.1. Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) / Teilbaustein Stadtlandschaft
hier: Ermächtigung der Verwaltung zur Beauftragung einer konkreten Ausführungsplanung (bis HOAI Leistungsphase 5) für die ersten Bauabschnitte

- Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/220/2015/1
4. Marktplatz-Umgestaltung im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbsverfahren / Auswahl eines der prämierten Wettbewerbsentwürfe
Vorlage: FB 3/219/2015
- 4.1. Marktplatz-Umgestaltung im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbsverfahren / Auswahl eines der prämierten Wettbewerbsentwürfe

- ergänzende Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/219/2015/1
5. Bebauungsplan "Wieschebrink" - 11. Änderung
Vorlage: FB 3/223/2015
- 5.1. Bebauungsplan "Wieschebrink" - 11. Änderung -ergänzende Sitzungsvorlage-
Vorlage: FB 3/233/2015
- 5.2. Bebauungsplan "Lindenstraße" - Antrag auf 5. Änderung
Vorlage: FB 3/232/2015
6. Bebauungsplan "Burg Vischering"
Vorlage: FB 3/224/2015
7. Aufstellung des Landschaftsplanes "Lüdinghausen"
hier: Stellungnahme der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/221/2015
- 7.1. Aufstellung des Landschaftsplanes "Lüdinghausen"
hier: Stellungnahme der Stadt Lüdinghausen
- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 3/221/2015/1
8. Teilweise Einziehung eines Interessentenweges in der Bauerschaft Tetekum
hier: Teilfläche aus der Wegeparzelle Gemarkung Seppenrade, Flur 53, Flurstück 39
Vorlage: FB 3/228/2015
9. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes b) Verwendung

des Jahresergebnisses

Vorlage: FB 3/226/2015

10. Umstellung der Rechnungslegung vom Handelsgesetzbuch auf Neues Kommunales Finanzmanagement
Vorlage: FB 3/227/2015
11. Satzung für den Volkshochschulkreis
Vorlage: FB 4/499/2015
12. Ermächtigungsübertragungen für investive Maßnahmen
Vorlage: FB 2/629/2015
13. Umwandlung der Rechtsform des EUREGIO e. V. in einen öffentlich-rechtlichen Zweckverband sowie Harmonisierung und Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
Vorlage: Stb./044/2015
14. Berichte
15. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

16. Rekommunalisierung Strom- und Gasnetze
Vorlage: FB 2/630/2015
17. Berichte
18. Anfragen

Öffentlicher Teil:**TOP 1) Einwohnerfragestunde
Vorlage: FB 1/412/2015**

Es bestehen keine Anfragen von Seiten der Einwohner.

**TOP 2) Wahl eines/einer Beigeordneten und Bestellung zum allgemeinen
Vertreter/zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters
Vorlage: FB 1/411/2015**

Bürgermeister Borgmann stellt fest, dass aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.06.2015 keine Empfehlung an den Rat ausgesprochen wurde. Bürgermeister Borgmann schlägt daraufhin Herrn Matthias Kortendieck für das Amt des Beigeordneten vor.

Stv. Möllmann schlägt daraufhin Herrn Markus von der Heide vor.

Zuletzt schlägt Stv. Grundmann Herrn Thomas Roehl für das Amt des Beigeordneten vor.

Bürgermeister Borgmann stellt fest, dass Einigkeit unter den Ratsmitgliedern besteht, die Abstimmung zur Wahl des Beigeordneten geheim durchzuführen.

Bürgermeister Borgmann bittet daraufhin jedes Ratsmitglied einzeln zur geheimen Stimmabgabe nach vorne.

Daraufhin werden die Stimmabgaben von Frau Trudwig und Herrn Vester ausgezählt.

Folgendes Ergebnis wird festgestellt:

Herrn Matthias Kortendieck	17 Stimmen
Herrn Thomas Roehl	8 Stimmen
Herrn Markus von der Heide	6 Stimmen

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass hiermit Herr Matthias Kortendieck zum Beigeordneten sowie zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters gewählt wurde.

Beschluss:

- 1) Der Rat beschließt, Herrn Matthias Kortendieck unter Eingruppierung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Beigeordneten zu wählen. Gleichzeitig wird ihm eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 205,60 € gewährt. Die Gewährung von Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung wird zugesagt.
- 2) Der Rat bestellt mit Dienstantritt Herrn Matthias Kortendieck zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters.

TOP 3) Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) / Teilbaustein Stadtlandschaft hier: Ermächtigung der Verwaltung zur Beauftragung einer konkreten Ausführungsplanung (bis HOAI Leistungsphase 5) für die ersten Bauabschnitte
Vorlage: FB 3/220/2015

TOP 3.1) Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) / Teilbaustein Stadtlandschaft hier: Ermächtigung der Verwaltung zur Beauftragung einer konkreten Ausführungsplanung (bis HOAI Leistungsphase 5) für die ersten Bauabschnitte

- Tischvorlage -

Vorlage: FB 3/220/2015/1

Stv. Grundmann erklärt, dass in seinen Augen die Entwürfe die richtigen Akzente aufgreifen.
 Stv. Voss-Uhlenbrock regt an, künftig sämtliche Stadtverordnete zu etwaigen Begehungen vor den Sitzungen einzuladen.

Bürgermeister Borgmann merkt diesbezüglich an, dass es schade sei, dass nur wenige Politiker trotz Einladung an der bereits stattgefundenen Begehung teilgenommen haben.

Stv. Suttrup lobt die bisherigen Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Stv. Grundmann fragt nach, wie sichergestellt werde, dass die vorgesehenen Wegematerialien nicht in Kinderarbeit hergestellt werden.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass diese Anregung an den Planer weitergegeben und in der Folge auch berücksichtigt werde.

Beschluss:

Die vom Büro JKL in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 18.06.2015 vorgestellte Entwurfsplanung für den Bereich der „Stadtlandschaft“ (L 1 – L 12) wird zur Kenntnis genommen und grundsätzlich befürwortet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Bauabschnitte L 2, L3 und L 4 das Büro JKL mit der Erarbeitung einer konkreten Ausführungsplanung (bis HOAI Leistungsphase 5) zu beauftragen.

Bevor die Planungen weiter konkretisiert werden, wird die (überarbeitete) Entwurfsplanung nochmals im zuständigen Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vorgestellt.

Über die konkrete Umgestaltung der in den Folgejahren vorgesehenen Bauabschnitte (L 1, L 5 – L 12) soll in kommenden Fachausschusssitzungen gesondert beraten werden.

-einstimmig-

**TOP 4) Marktplatz-Umgestaltung im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbsverfahren / Auswahl eines der prämierten Wettbewerbsentwürfe
Vorlage: FB 3/219/2015**

Stv. Suttrup erklärt sich bei diesem TOP für befangen und nimmt in dem für die Zuschauer vorgesehen Bereich Platz.

Stv. Grundmann erklärt, dass es wichtig sei, den Marktplatz barrierefrei zu gestalten. Zudem teilt er mit, dass es in seinen Augen sinnvoll sei, Bäume zu pflanzen, die einen nicht allzu hohen Pflegeaufwand nach sich ziehen.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass solche Vorschläge im Rahmen der Ausführungsplanungen diskutiert werden.

Stv. Holz regt an, einen gemeinsamen Termin auf dem Marktplatz zu organisieren.

Stv. Voss-Uhlenbrock meint, dass im Rahmen der Umgestaltung des Marktplatzes ein städtebaulicher Impuls von Seiten der Politik zu setzen sei.

Zudem schlägt dieser vor, die Marktplatzumgestaltung umzubenennen, um den städtebaulichen Impuls bereits mit dem Namen zum Ausdruck zu bringen.

Beschluss:

Die Umgestaltung des Marktplatzes soll auf Grundlage des mit dem 1. Platz prämierten Planungsentwurfes des Büros SAL Landschaftsarchitektur GmbH, Münster erfolgen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, das benannte Fachbüro mit der Erarbeitung einer Entwurfsplanung (bis HOAI Leistungsphase 3) zu beauftragen.

Bevor eine darüber hinausgehende Beauftragung von Planungsleistungen erfolgt, soll die Entwurfsplanung im Rahmen einer Bürgerbeteiligung erörtert und in einer der folgenden Fachausschusssitzungen inhaltlich beraten werden.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

**TOP 4.1) Marktplatz-Umgestaltung im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
hier: Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbsverfahren / Auswahl eines der prämierten Wettbewerbsentwürfe**

- ergänzende Tischvorlage -
Vorlage: FB 3/219/2015/1

**TOP 5) Bebauungsplan "Wieschebrink" - 11. Änderung
Vorlage: FB 3/223/2015**

Stv. Gernitz begrüßt die Entwicklungen der Stadt und lobt dabei insbesondere die ausgearbeitete Machbarkeitsstudie.

Zudem regt dieser eine weitere Beratung an, um das verkehrliche Konzept näher zu überprüfen. Bürgermeister Borgmann erklärt, dass das eigentliche Verfahren noch anstehe und folglich weitere Beratungen in Zukunft anfallen werden.

Stv. Suttrup stellt die im KEPS am 16.06.2015 vorgestellte Simulation hinsichtlich des Radfahreraufkommens in Frage.

Stv. Spiekermann-Blankertz merkt an, dass, die aus dem APS vom 26.09.2013 gewünschte Prüfung nach optionalen Einzelhandelszulässigkeiten, in diesem Gebiet noch ausstehe.

Bürgermeister Borgmann stellt diesbezüglich fest, dass sich nur die Frage aufwerfe, ob hinsichtlich der Änderung des Bebauungsplanes innenstadtrelevante oder nicht-innenstadtrelevante Sortimenter an diesem Standort möglich sein sollen.

Stv. Spiekermann-Blankertz erwidert, dass somit der Prüfauftrag noch nicht abgeschlossen sei.

Stv. Voss-Uhlenbrock erklärt, dass die SPD-Fraktion in ihrer Vorberatung darüber diskutiert habe, ob dieser Punkt noch einmal in den KEPS zurückgegeben werden solle. Diesbezüglich sei das Ergebnis gewesen, dass lediglich die Anmerkungen im Rahmen der Änderungen zu berücksichtigen seien und folglich keine Rückkopplung mit dem zuständigen Ausschuss notwendig sei.

Beschluss:

Der Rat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes zur 11. Änderung des Bebauungsplanes „Wieschebrink“ einschließlich Begründung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

**TOP 5.1) Bebauungsplan "Wieschebrink" - 11. Änderung -ergänzende Sitzungsvorlage-
Vorlage: FB 3/233/2015**

**TOP 5.2) Bebauungsplan "Lindenstraße" - Antrag auf 5. Änderung
Vorlage: FB 3/232/2015**

Stv. Grundmann erklärt sich bei diesem TOP für befangen und nimmt im für die Zuschauer vorgesehen Bereich Platz.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die 5. Änderung des Bebauungsplans „Lindenstraße“ das Verfahren zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfes einschließlich Begründung gem. §3 Abs. 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB einzuleiten.

Der Rat beschließt die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplans „Lindenstraße“.

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 6) Bebauungsplan "Burg Vischering"**Vorlage: FB 3/224/2015**

Stv. Holz erklärt sich bei diesem TOP für befangen und nimmt in dem für die Zuschauer vorgesehenen Bereich Platz.

Beschluss:

Der Rat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan „Burg Vischering“ einschließlich Begründung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB.

-einstimmig-

TOP 7) Aufstellung des Landschaftsplanes "Lüdinghausen"**hier: Stellungnahme der Stadt Lüdinghausen****Vorlage: FB 3/221/2015**

Stv. Mönning erklärt, dass seine Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die von Seiten der Verwaltung vorgelegte Stellungnahme ablehne.

Er begründet dies damit, dass in seinen Augen der Vorschlag der Verwaltung alte Problemfelder aus der Vergangenheit wieder hervorbringe.

Zudem weist Stv. Wischnewski auf die Örtlichkeit rund um "Ermen 6 -16" ("Schwarzer Damm") hin, in der aus der geplanten Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes (in der östlichen und nördlichen Nachbarschaft dieser Gebäudeansammlung) keine Einschränkung der bisher zulässigen baulichen Entwicklungsmöglichkeiten dieser Häuser resultieren dürfe.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass keine Bedenken hinsichtlich des Hinweises der Stv. Wischnewski bestehen und folglich diese mit in den Beschlussvorschlag aufgenommen wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sachverhalt aufgezeigte Position als Stellungnahme der Stadt Lüdinghausen zum Entwurf des Landschaftsplanes „Lüdinghausen“ abzugeben.

Ergänzend soll die Anregung aufgenommen werden, dass in Bezug auf die Örtlichkeit rund um „Ermen 6 -16“, aus der geplanten Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes in der östlichen und nördlichen Nachbarschaft dieser Gebäudeansammlung keine Einschränkung der bisher zulässigen baulichen Entwicklungsmöglichkeiten dieser Häuser resultieren dürfen.

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	1

TOP 7.1) Aufstellung des Landschaftsplanes "Lüdinghausen"
hier: Stellungnahme der Stadt Lüdinghausen
- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 3/221/2015/1

TOP 8) Teilweise Einziehung eines Interessentenweges in der Bauerschaft Tetekum
hier: Teilfläche aus der Wegeparzelle Gemarkung Seppenrade, Flur 53,
Flurstück 39
Vorlage: FB 3/228/2015

Stv. Voss-Uhlenbrock erklärt, dass in seinen Augen der Umgang mit Interessentenwegen nicht zielführend sei und daher die SPD-Fraktion den Satzungsentwurf ablehne. Zudem stellt Stv. Voss-Uhlenbrock fest, dass die Stadt Lüdinghausen Interessentenwege als Verhandlungsmasse nutzen würde.

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Sitzungsvorlage FB3/228/2015 als Anlage 1) beigefügte Satzung über die Teileinziehung eines in der Bauerschaft Tetekum gelegenen Interessentenweges (Teilfläche aus dem Grundstück Gemarkung Seppenrade, Flur 53, Flurstück 39).

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	0

TOP 9) Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 a) Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und des Lageberichtes b) Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: FB 3/226/2015

Es besteht Einigkeit unter den Ratsmitgliedern über die einzelnen Beschlussvorschläge getrennt abzustimmen.

Bevor über den Beschlussvorschlag c) abgestimmt wird, erklären sich die nachstehend aufgeführten Stadtverordneten, welche im Jahr 2014 an den Sitzungen des Betriebsausschusses teilgenommen haben, für befangen und nehmen im für die Zuschauer vorgesehenen Bereich Platz.

CDU-Fraktion

Möllmann, Bernhard

Schmidt, Knut

Suttrup, Thomas

Waldt, Klaus-Dieter Dr.

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk
Spiekermann-Blankertz, Michael
Voss-Uhlenbrock, Hubertus

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kortmann, Wilhelm
Mönning, Peter

FDP-Fraktion

Schäfer, Gregor

Daraufhin lässt Bürgermeister Borgmann über den Beschlussvorschlag c) abstimmen.

Beschluss:

a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerks der Stadt Lüdinghausen für das Geschäftsjahr 2014 werden in der vorliegenden Fassung festgestellt.

-einstimmig-

b) Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2014 wird dem städtischen Haushalt in Höhe von 472.700,80 € und der Rücklage in Höhe von 649.677,55 € (inklusive Gewinnvortrag in Höhe von 0,33 €) zugeführt.

-einstimmig-

c) Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

-einstimmig-

**TOP 10) Umstellung der Rechnungslegung vom Handelsgesetzbuch auf Neues Kommunales Finanzmanagement
Vorlage: FB 3/227/2015**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, ab dem 01.01.2017 die Rechnungslegung vom Handelsgesetzbuch auf Neues Kommunales Finanzmanagement umzustellen.

-einstimmig-

TOP 11) Satzung für den Volkshochschulkreis
Vorlage: FB 4/499/2015

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung für den Volkshochschulkreis gemäß der Sitzungsvorlage FB4/499/2015 beigefügten Synopse.

-einstimmig-

TOP 12) Ermächtigungsübertragungen für investive Maßnahmen
Vorlage: FB 2/629/2015

Beschluss:

Der Rat nimmt die Bildung von Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 3.255.721,00 € aus dem Haushaltsjahr 2014 in das Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis. Die aus der Bildung der Ermächtigungsübertragungen resultierenden Änderungen in den Finanzplänen werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Ja-Stimmen:	26
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

TOP 13) Umwandlung der Rechtsform des EUREGIO e. V. in einen öffentlich-rechtlichen Zweckverband sowie Harmonisierung und Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
Vorlage: Stb./044/2015

Stv. W. Kortmann beantragt zunächst über den Beschluss Nr. 1 abzustimmen und daraufhin in Gänze über die Beschlüsse Nr. 2 – 5 abzustimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat fasst folgende Beschlüsse:

1. Die **Stadt Lüdinghausen** stimmt der Satzung für den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO zu und beschließt den Beitritt zum Zeitpunkt seiner Gründung.

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	5

2. Die Stadt Lüdinghausen stimmt der Erhebung eines Mitgliedsbeitrages – vorbehaltlich der von der EUREGIO-Verbandsversammlung festzusetzenden Beitragsordnung – von 0,29 € pro Einwohner und Jahr zu, wobei bis zur Auflösung des EUREGIO e.V. die Beiträge der Stadt Lüdinghausen zum grenzüberschreitenden Zweckverband mit den Beiträgen der Stadt Lüdinghausen für die Mitgliedschaft im EUREGIO e.V. verrechnet werden. **Die Mitgliedsbeiträge für die Kommunen des Kreises Coesfeld werden weiterhin direkt vom Kreis Coesfeld bereitgestellt und übernommen.**
3. Die **Stadt Lüdinghausen** benennt die folgenden Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen für die EUREGIO-Verbandsversammlung:
Stv. Voss-Uhlenbrock (SPD),
pers. Stellvertreter: Stv. Horstmann (CDU)
4. Die **Stadt Lüdinghausen** weist ihre/n Vertreter/innen für die Mitgliederversammlung des EUREGIO e.V. an, der Auflösung des EUREGIO e.V. nach erfolgreicher Gründung des grenzüberschreitenden Zweckverbandes EUREGIO zuzustimmen.
5. Ferner weist die **Stadt Lüdinghausen** ihre/n Vertreter/innen an, dass abweichend von Art. 18 der Satzung des EUREGIO e.V. dessen Vermögen bei Auflösung nicht an die Mitglieder fällt, sondern auf den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO übertragen wird.

-einstimmig-

TOP 14) Berichte

Keine

TOP 15) Anfragen

Stv. Wischnewski fragt an, aus welchem Grund der Beginn der Ratssitzung auf 16:00 Uhr gelegt wurde.

Bürgermeister Borgmann erklärt, dass aus seiner Sicht nicht davon auszugehen war, dass einige zentrale Themen auf der Tagesordnung in der heutigen Sitzung so schnell beraten werden.

Zudem verweist Bürgermeister Borgmann auf andere Termine kurz vor dem Beginn der Sommerferien.

Stv. Spiekermann-Blankertz erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich des Förderbescheides für die Leistungssporthalle und der Ausschreibung des Grundstücks neben Bruno Kleine im Rahmen eines Bieterverfahrens.

Bürgermeister Borgmann teilt mit, dass er davon ausgehe, dass der Förderbescheid für die Leistungssporthalle in den Sommermonaten kommen werde.

Hinsichtlich der Ausschreibung im Rahmen eines Bieterverfahrens erklärt dieser, dass zum jetzigen Zeitpunkt geprüft werde, ob die Ausschreibung national oder europaweit durchzuführen sei.

Bürgermeister Borgmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Stadtrates um 16:55 Uhr.

Bürgermeister Richard Borgmann
Vorsitzende/r

Benedikt Vester
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 9. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Lüdinghausen am 25.06.2015

anwesend:

Bürgermeister

Borgmann, Richard Bürgermeister	
------------------------------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Bone, Hildegard	
Holz, Anton	ohne TOP 6
Höring, Volker	
Horstmann, Heinrich	
Merten, Michael	
Möllmann, Bernhard	ohne TOP 9 Beschluss c
Schmidt, Knut	ohne TOP 9 Beschluss c
Schotte, Irmgard	
Schulze Uphoff, Theo	
Steinkamp, Lena	
Suttrup, Thomas	ohne TOP 4; ohne TOP 9 Beschluss c
Tüns, Dieter	
Vogt, Michael	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	ohne TOP 9 Beschluss c

SPD-Fraktion

Biehle, Jerome Dr.	
Gernitz, Niko	
Havermeier, Dirk	ohne TOP 9 Beschluss c
Havermeier, Susanne	
Kleyboldt, Josephine	
Spiekermann-Blankertz, Michael	ohne TOP 9 Beschluss c
Steinkuhl, Thomas	
Voss-Uhlenbrock, Hubertus	ohne TOP 9 Beschluss c

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmann, Eckart	ohne TOP 5.2
Kortmann, Jöran	
Kortmann, Wilhelm	ohne TOP 9 Beschluss c
Mönning, Peter	ohne TOP 9 Beschluss c
Reichmann, Lars	

UWG-Fraktion

Wannigmann, Josef	
Wischnewski, Susanne	

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
Schäfer, Gregor	ohne TOP 9 Beschluss c

von der Verwaltung

Kortendieck, Matthias	
Trudwig, Ellen	
Tuschmann, Werner	
Vester, Benedikt	

Entschuldigt:**UWG-Fraktion**

Berau, Jürgen	
Kehl, Markus	